

Müssen Schüler Noten nicht mehr akzeptieren? Veränderungen der Lehrerrolle

Beitrag von „Meike.“ vom 25. Juni 2015 21:18

Zitat von Claudio

Die Kriterien sind doch im Prinzip bei allen Kollegen immer dieselben. Die Frage ist halt nur, wie der einzelne Lehrer die Leistung nun beurteilt. Und das ist eben sehr subjektiv, gerade bei den mündlichen Noten.

Lehrer X würde die mündliche Mitarbeit von Fritzchen mit 2 bewerten. Lehrer Y würde exakt dieselbe mündliche Mitarbeit höchstens mit 4 bewerten. Das ist doch so. Und welche Bewertung nun "richtig" ist, kann man objektiv gar nicht sagen.

Die Kriterien sind schon dieselben, aber die Transparenz darüber absolut nicht, und das macht den ganzen Unterschied.

Zweiteres erlebe ich bei uns überhaupt nicht so. Schülerbewertungen - zB bei Kurswechsel - sind wenig divergent. Und das hat auch nix mit Absprachen unter Lehrern, dem alten Gerücht, zu tun, bei unserer Monsterschule unterhält man sich kaum über einzelne, außer es gibt einen konkreten, hinreichenden Anlass.